A9 Wirtschaft

Gremium: Regionsverband Hannover
Beschlussdatum: 14.04.2021

Text

Soziale und ökologische Modernisierung der Wirtschaft

Die Corona-Pandemie beschleunigt auch in der Region Hannover den wirtschaftlichen Wandel. Die Dynamik der Veränderung nutzen wir, um innovative, nachhaltig wirtschaftende und langfristig erfolgreiche Unternehmen zu fördern. Unser Ziel ist eine soziale und ökologische Modernisierung der Wirtschaft mit Unternehmen, die unser Klima und unsere Natur schützen, statt wertvolle Ressourcen zu verschwenden.

Wir wollen, dass Gewerbebetriebe auf unerschöpfliche Energiequellen umsteigen und baulich sanieren. Gewerbeflächen sollen zukünftig nach Maßgabe des weiterentwickelten Konzepts des Zero-Emission-Parks geplant und realisiert werden. Zero-Emission-Gebäude nutzen Energie aus natürlichen Quellen und setzen so weit weniger schädliche Klimagase frei. Klimaneutrale Bauweise, geringe Flächenversiegelung, naturnah gestaltete Außenanlagen stärken zudem die Tier- und Pflanzenvielfalt. Wir wollen bevorzugt Betriebe mit nachhaltiger Kreislaufwirtschaft fördern.

Besonders kleine und mittelständische Betriebe in der Region unterstützen wir, ihre Geschäftsmodelle nachhaltiger zu gestalten.

Dafür setzen wir GRÜNE uns ein:

- Investitionen und Förderungen an sozialen und ökologischen Kriterien ausrichten.
- vorrangig Betriebe mit ausgewiesener Kreislaufwirtschaft fördern. Dies führt zum nachhaltigen Umgang mit Ressourcen, Abfall, Emissionen und Energie.
- von der Region ausgeschriebene Gründungsförderung insbesondere an sozialen, gendergerechten und ökologischen Kriterien ausrichten.
- gemeinsam mit den Kommunen und den Unternehmen ein Logistikkonzept entwickeln, um die Innenstädte zu entlasten, wie beispielsweise durch die Förderung trimodaler Standorte um Güterverkehr von der Straße auf die Schiene und Wasser zu bringen, bzw. umgekehrt.
- die Digitalisierung und Vernetzung aller Verwaltungsprozesse in der Region einführen, im Sinne des Konzepts der Smart City.